

## Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Dr. G. Albert in München. 58908	Wilhelm Engelmann in Leipzig. 58908	Welhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig. 58907
Koppay, J., „Thu' Du mir nichts, ich thu' Dir nichts“. Heliogravure nach dem Originalgemälde.	Ruge, Georg, Untersuchungen über die Gesichtsmuskulatur der Primaten.	Supplement zu 1. Aufl. von Andrees Handatlas. Lfg. 2.
F. V. Brockhaus' Sort. in Leipzig. 58904 58896	Wilhelm Friedrich in Leipzig. 58910	Walther & Apolant in Berlin. 58911
Französische Neuigkeiten.	Honegger, J. J., Lieder u. Bilder.	An Fürstenthöfen Europas.
Daudet, A., la belle Nivernaise.	H. Herrosé Verlag in Wittenberg. 58901	Carl Winter's Universitäts-Buchh. in Heidelberg. 58906
Martin Bälz in Chemnitz. 58909	Thurm, M., der Christabend. Liturgische Feier mit Kindern.	Dainu Balsai. Melodien litauischer Volkslieder. Hrsg. von Christian Bartisch. I. Teil.
Weigand, L., Handbuch für die sächsischen Feuerwehren. 2. Aufl.	Neu & Widmayer Verlag in München. 58900	Forschungen auf dem Gebiete d. Agrikulturphysik. Hrsg. von E. Wollny. IX. Bd. 4. Heft.
Delachaux & Niestlé in Neuchâtel. 58895	Bergmeister, Jos., die vorzüglichsten Beschäftigungen des Dilettanten.	Mitteilungen der Litauischen litterar. Gesellschaft. II. 2.
Leuba, F., les champignons comestibles et les espèces vénéneuses. I. Livr.		

## Nichtamtlicher Teil.

**Bibliotheca danica. Systematisk Fortegnelse over** den danske Literatur fra 1482 til 1830, efter Samlingerne i det Store Kongelige Bibliothek i Kjøbenhavn. Med Supplémenter fra Universitetsbibliotheket i Kjøbenhavn og Karen Brahes Bibliothek i Odense. Udgivet fra det Store Kongelige Bibliothek ved Chr. V. Bruun, Bibliothekar. Bind 1—2. Kjøbenhavn 1877—86. Bind 1: XXIII SS., Spalte I—LXXVI, und 1—1126, Bind 2: XX SS., Spalte I—LVI, und 1—1086. 4<sup>o</sup>.

Von diesem »Systematischen Verzeichniß der dänischen Litteratur von 1482 bis 1830 nach den Beständen der Großen Kgl. Bibliothek zu Kopenhagen, der dortigen Universitätsbibliothek und K. Brahes Bibliothek in Odense von der erstgenannten Bibliothek herausgegeben durch Chr. V. Bruun, Bibliothekar derselben«, erschien, nach mehrjährigen Vorbereitungen, im Jahre 1872 das erste Heft, dem bis jetzt im ganzen fünf gefolgt sind. Von diesen, zusammen zwei Bände bildend, enthalten Band 1 auf Spalte 1—596 die Theologie (etwa 8940 Titel), Spalte 601—744 (ca. 2145 T.) die Rechtswissenschaft, Sp. 749—878 (ca. 1920 T.) die Medizin, Sp. 885—994 (ca. 1590 T.) die Philosophie, Sp. 1001—1038 (ca. 555 T.) die Pädagogik, Sp. 1045—1074 (ca. 435 T.) die Staatswissenschaften, Sp. 1081—1120 (ca. 585 T.) die schönen Wissenschaften und Künste, Band 2 aber auf Sp. 5—46 (ca. 615 T.) die Mathematik, Sp. 43—54 (43 T.) die Dynamik, Statik und Mechanik, Sp. 61—96 (ca. 500 T.) die Astronomie, Sp. 101—118 (ca. 255 T.) die Physik, Sp. 125—138 (ca. 200 T.) die Meteorologie, Hydrographie und Geologie, Sp. 145—152 (ca. 100 T.) die Chemie, Sp. 167—206 (ca. 750 T.), Sp. 213—222 (ca. 150 T.) die Handelswissenschaft, Sp. 229—252 (ca. 350 T.) Handwerk und Industrie, Sp. 257—264 (52 T.) Haushaltung, Sp. 269—296 (ca. 405 T.) den Landbau, Sp. 301—308 (56 T.) die Veterinärwissenschaft, Sp. 313—323 (85 T.) Gartenbau, Forstwesen, Jagd und Fischerei, Sp. 329—370 (ca. 600 T.) Kriegswesen, Seewesen und See-Kriegswesen, Sp. 377—382 (38 T.) Bauwesen, Sp. 389—418 (ca. 450 T.) Geographie und Reisen, Sp. 425—562 (ca. 550 T.) die Geschichte aller nichtskandinavischen Länder, endlich Sp. 569—1086 (ca. 7700 T.) die Geschichte der drei skandinavischen Reiche. Dabei ist Geschichte im weitesten Sinne genommen, und man hat in diesem Abschnitte ebensowohl die politische Geschichte wie die Kulturgeschichte, die

Alttertumskunde und die volkswirtschaftlichen Schriften u. s. w. zu suchen.

Die oben genannten großen Abschnitte sind in sorgfältigster Weise in Hunderte von kleinen Gruppen eingeteilt, innerhalb deren die Werke chronologisch angeordnet sind. Der Aufführung der Titel geht eine genaue Übersicht der systematischen Einteilung mit Verweisung auf die Spalten voran.

Wer den Ruf des Herausgebers als Bibliothekar von Fach kennt, wird von selbst annehmen, daß die Ausführung dieses großen Werkes eine musterhafte sein wird, wie denn auch die Ausstattung nichts zu wünschen übrig läßt. Da noch die ganze Litteraturgeschichte und die schöne Litteratur aussteht, so dürfte wohl wenigstens noch ein Band zu erwarten sein.

Zu bemerken ist, daß die Litteratur ehemals dänischer Landesteile, wie Schleswig u. s. w. mit aufgenommen ist.

## Offener Brief an Herrn Hanno Lips.

Geehrter Herr Kollege!

Ich möchte Ihnen zurufen: Spiegelberg, ich kenne dich! Es ist mir verdächtig, daß Sie sich Lips (—iensis?) nennen und einen Strohalm für die Kommissionäre einlegen — nicht daß ich dies für etwas Ungerechtfertigtes hielte; denn ich gehöre nicht zu denen, welche scheel auf die Kommissionäre blicken, weil sie ihnen etwas schuldig sind (ich meine Anerkennung und Dank), sondern weil ich selten das Schauspiel erlebt habe, daß ein Leipziger für die anderen eine Lanze bricht; wenn diese Leipziger ausreiten, so thut es ja jeder für sich, mit mißtrauischem Auge auf den Nebenmann, und daraus ist auch uns Nicht-Leipzigern mancher Sieg erwachsen in lustiger Feldschlacht, obgleich auch wir nicht immer einander trauen können. Ich möchte also vermuten, daß man einen Verleger hinter dem Schleier entdecken würde, wenn man diesen lüftete. Im Adreßbuch kommt Du nicht vor, Lips, verschleiertes Bild, weder in der Geographie unter Leipzig noch in dem großen ABC, in welchem wir alle so einträchtig zusammenstehen.

Ich werde Sie da treffen, wo Sie sich beiläufig äußern. Da ist Ihr schwacher Punkt; der Punkt: Verleger.

Eigentlich hat Herr —g Herrn —r (es ist ein fataler Zufall für Sie, daß Herrn —gs trefflicher Artikel direkt unter den Ihrigen zu stehen kam) schon genügend heimgeleuchtet; aber die Sache ist doch wert, daß sie noch näher beleuchtet wird. Es ist schade, daß sich die beiden genannten Herren nur von hinten